

# Ausgangspunkt für den Windpark Altdorfer Wald im Jahr 2023

Im Einklang mit den Zielen der Bundes- und Landesregierung hat **ForstBW**, der größte Forstbetrieb des Landes, im **November 2021** auch Teile des Altdorfer Waldes als potenzielle Flächen für die Nutzung von Windkraft ausgeschrieben. Nach Einreichung der entsprechenden Unterlagen im **Dezember 2021** haben die **Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm (SWU)** und die **iTerra energy** im April 2022 den **Zuschlag für 1340 Hektar** erhalten. Die Projektfläche entspricht etwa 76 Prozent der ausgeschriebenen Fläche von ForstBW, allerdings nur ca. 17 Prozent des Altdorfer Waldes insgesamt. Neben den Flächen des ForstBW, die aufgeteilt sind in die drei Standorte Altdorfer Wald Nord, Mitte und Süd, kommen **Erweiterungsflächen des Fürsten von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee** hinzu.

## Zahlen, Daten, Fakten als Planungsbasis

- Bis zu 39 Windenergieanlagen
- Planungsbeginn 2023
- Inbetriebnahme vsl. 2029
- ca. 280 Megawatt Gesamtleistung
- bis zu 170.000 Haushalte, die mit grünem Strom versorgt werden



## Warum der Windpark Altdorfer Wald wichtig ist

Der Windpark Altdorfer Wald ist eines der wichtigsten Windenergieprojekte in Baden-Württemberg – und ein zentraler Baustein für das **Gelingen der Energiewende in der Region**. Mit jeder einzelnen Anlage wird CO<sub>2</sub> eingespart und **sauberer Strom** direkt vor Ort erzeugt. Das unterstützt nicht nur das Ziel der Landesregierung, bereits bis 2040 klimaneutral zu werden, sondern macht die Region auch **unabhängiger von fossilen Energieimporten**.

gesicherte Flächen auf den Gemarkungen der Gemeinden Baidt, Baienfurt, Schlier, Waldburg, Vogt, Wolfegg und Bergatreute

## Die Vorhabenträger stellen sich vor

Die Projektgesellschaft Windpark Altdorfer Wald GmbH (WAW) wurde speziell für dieses Projekt gegründet und steuert den gesamten Projektverlauf – von der ersten Idee bis zum Betrieb der Anlagen. Ein starkes Team aus zwei erfahrenen Partnern:

### Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH (SWU)

SWU

- „Verlass dich drauf“ – dafür stehen die SWU
- über 150 Jahre kommunale Erfahrung
- Energie, Trinkwasser, Telekommunikation und Mobilität
- Mit dem Windpark Altdorfer Wald engagieren sich die SWU aktiv für den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg

### iTerra energy GmbH

- Erfahrener Partner für nachhaltige Energieprojekte
- Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich der Windenergie
- Windenergieanlagen mit 140 MW Gesamtleistung erfolgreich umgesetzt
- 1.500 Megawatt in der Entwicklung – etwa 70 Prozent davon auf Waldflächen



# Projektzeitplan

## Ausschreibungsphase

**Nov 2021** →

Forst BW schreibt Teile des Altdorfer Waldes als potenzielle Flächen für die Nutzung von Windkraft aus

**Dez 2021 – Apr 2022** →

SWU und iTerra energy reichen ein Angebot für die Entwicklung eines Windparks ein und entwickeln eine erste, vorläufige und nicht belastbare Layout-Planung

**April 2022** →

SWU und iTerra energy erhalten den Zuschlag für die Flächen im Altdorfer Wald

1

## Planungsphase

**Januar 2023** →

Scoping-Termin mit dem Landratsamt zur Vorbereitung der Umweltverträglichkeitsprüfung

**2023 – 2024** →

Vollumfängliche naturschutzfachliche Untersuchung

**Ab 2024** →

Erstellung von Gutachten durch externe Experten

2–3

## Genehmigungsphase

**2025** →

Einreichung der Genehmigungsunterlagen nach BImSchG

**vsl. Anfang 2026** →

Formelle Öffentlichkeitsbeteiligung und transparente Information

**Ende 2026/Anfang 2027** →

Behördlicher Bescheid

4–6

## Bauphase

**2026** →

Finalisierung des Bauplans; Teilnahme an Ausschreibungsverfahren der BNetzA

**Vsl. 2027** →

Bauvorbereitende Maßnahmen und Beginn der Baumaßnahmen

**Vsl. 2028 – 2029** →

Errichtung des Windparks

7–9

## Betriebsphase

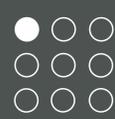
**Vsl. 2029**

Inbetriebnahme



# Wie entsteht ein Windpark

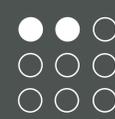
1



## Entwicklung eines groben Windparklayouts als Planungsgrundlage mit folgenden Kriterien

- Maximale Ausnutzung der verfügbaren Fläche (maximal mögliche Anlagenzahl)
- Einhaltung von Mindestabständen der Windenergieanlagen untereinander und zu Wohnbebauungen
- Effiziente Erschließung – Zugänglichkeit über vorhandene Straßen und Wege

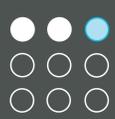
2



## Scoping-Termin mit Landratsamt Ravensburg

- Definition der Rahmenbedingungen für das Genehmigungsverfahren nach BImSchG
- Definition der Bestandteile der Genehmigungsunterlagen (Art und Umfang der Voruntersuchungen und Gutachten)
- etwa 60 Teilnehmer aus Behörden und Träger öffentlicher Belange

3

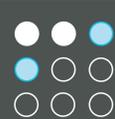


## Voruntersuchungen und Erstellung von Gutachten

Grundlage für valide Planung und Entwurf eines tragfähigen Windparklayouts wie z.B.

- Artenschutzrechtliche Untersuchung
- Hydrogeologische Gutachten
- Schallimmissionsprognose inkl. Infraschall
- Schattenwurfprognose

4



## Erstellung der Antragsunterlagen zur Genehmigung nach BImSchG

dazu gehören u.a.

- Anträge zum Verfahren
- Beschreibung des Vorhabens
- Technische Unterlagen zu den Anlagen
- Unterlagen zur Anlagensicherheit
- Karten
- Bauvorlagen
- Umweltverträglichkeitsuntersuchung
- Gutachten und Unterlagen zum Immissionsschutz

5

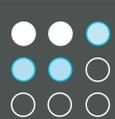


## Verfahren zur Genehmigung

Geführt durch Landratsamt Ravensburg mit folgenden Schritten:

1. Vollständigkeitsprüfung
2. Eröffnung des Verfahrens
3. Öffentlichkeitsbeteiligung
4. Erörterungstermin
5. Bescheiden des Antrags

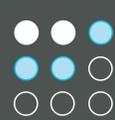
6



## Vorbereitung zur Realisierung des Vorhabens

- Teilnahme am EEG-Ausschreibungsverfahren
- Bauplanung für Windpark und Infrastruktur inklusive Verkehrskonzept
- Ausschreibung der baulichen Werke
- Beschaffung der Windenergieanlagen

7-9



## Realisierung des Vorhabens

- Bau des Windparks in mehreren Abschnitten
- Inbetriebnahme des Windparks in mehreren Abschnitten



# Parklayout: 28 Windkraftanlagen planungsrechtlich zulässig

Die Skizze eines groben Parklayouts umfasste 39 Anlagen und bildete die Ausgangsbasis für die umfangreichen Voruntersuchungen. Um die Qualität dieser Untersuchungen sicherzustellen, arbeitete die Windpark Altdorfer Wald GmbH einerseits mit **anerkannten Gutachterbüros** zusammen und pflegte gleichzeitig einen **regelmäßigen Austausch mit verschiedenen Interessen-**

**gruppen.** So widmete sich die AG Naturschutz dem Austausch von bekannten Herausforderungen und Erkenntnissen mit Blick auf Flora und Fauna. Die AG Wasser pflegte hingegen den Austausch zum Thema Trinkwasserschutz. Im Ergebnis der Untersuchungen umfasst das finale Parklayout 28 Windenergieanlagen.

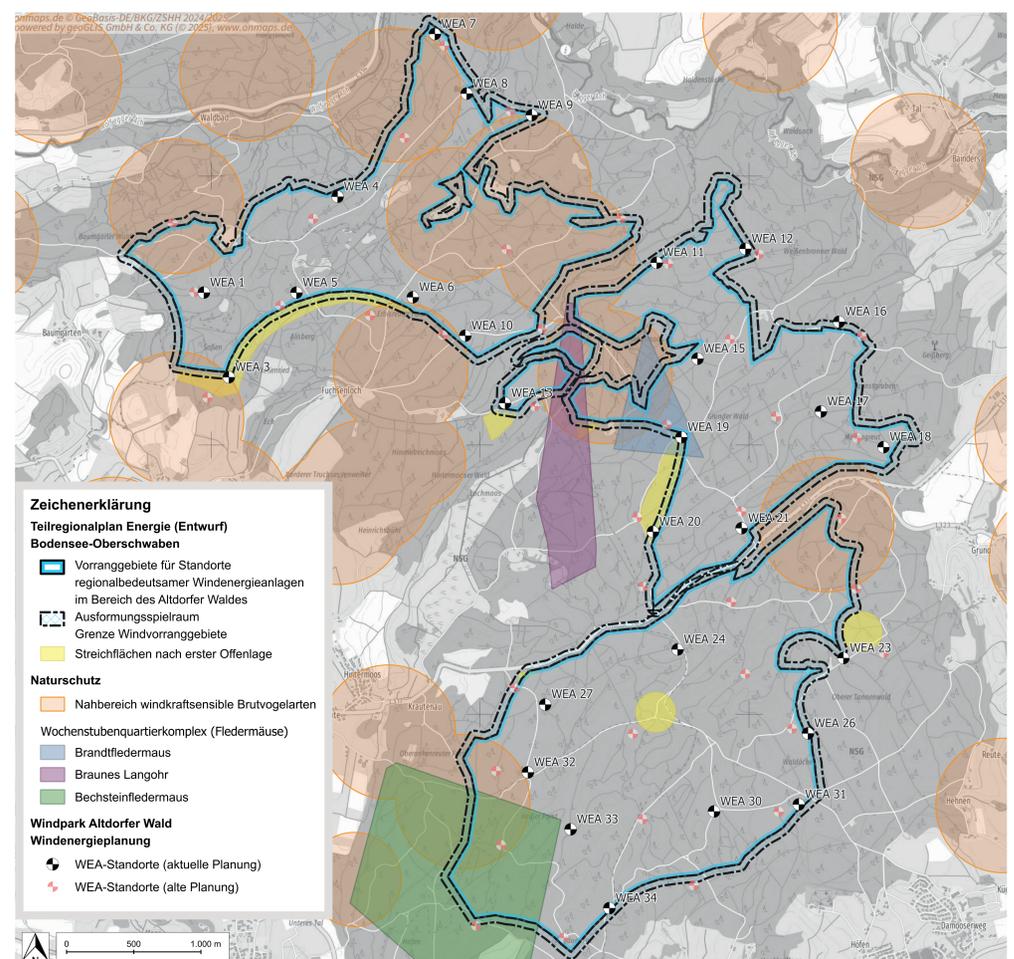
## Das finale Parklayout

### Zahlen, Daten, Fakten

- 28 Anlagen
- ca. 190 Megawatt Gesamtleistung
- bis zu 100.000 Haushalte, die mit grünem Strom versorgt werden

### Reduktion der ursprünglichen Anlagenzahl um 11 Anlagen

Die Erkenntnisse der Voruntersuchungen hatten direkten Einfluss auf die Planung: Einige Windenergieanlagen mussten komplett gestrichen werden, andere mussten an einen neuen Ort verschoben werden. Dabei musste genau darauf geachtet werden, dass die Abstände zwischen den Anlagen weiterhin eingehalten werden. Am Ende hat sich dadurch das gesamte Layout des Windparks deutlich verändert.



## Basis der Anpassungen des Parklayouts

### Lebensräume von Großvögeln

Bei der Kartierung wurden mehrere Horste entdeckt. Um die geschützten Vögel nicht zu stören, müssen Windenergieanlagen mindestens 500 Meter Abstand zu diesen Nestern einhalten.

### Planung musste sich an Teilregionalplan orientieren

Aktuell wird der Teilregionalplan Energie erarbeitet. Das hat dazu geführt, dass das Layout des Windparks entlang dessen Entwicklung mehrfach überarbeitet werden musste.

### Nicht überall kommt man hin

Eine Untersuchung des Geländes zeigte: Manche Standorte sind wegen der Hanglage oder des unwegsamen Geländes nicht sinnvoll oder gar nicht erreichbar.

### Wasserschutz hat Vorrang

Im Süden des geplanten Gebiets wird Trinkwasser gewonnen. Deshalb mussten einige Anlagen verschoben werden, um die Trinkwassergewinnung zu schützen.



## Planungen und Gutachtenerstellung – ein mehrstufiger Prozess

Planungen für ein Projekt wie einen Windpark sind komplex. Deshalb werden die notwendigen Untersuchungen nicht alle auf einmal gemacht, sondern Schritt für Schritt. Das hat mehrere Gründe:

- **Besser auf neue Erkenntnisse reagieren:** Erste Gutachten liefern wichtige Hinweise. Auf Basis dieser Erkenntnisse kann gezielt weiter untersucht werden – zum Beispiel dort, wo es besonders sensible Tierarten gibt oder der Baugrund schwierig ist.
- **Effizienter planen:** Nicht alle Flächen bleiben bis zum Schluss im Plan. Wenn sich früh zeigt, dass ein Standort z. B. aus Naturschutzgründen nicht geeignet ist, wird er gestrichen – und es muss dort auch nicht weiter untersucht werden.
- **Gesetzliche Vorgaben einhalten:** Für viele Themen wie Natur- oder Wasserschutz gelten strenge Regeln. Die mehrstufigen Prüfungen stellen sicher, dass diese Vorgaben zuverlässig eingehalten werden.



Erst auf Basis der letzten Untersuchungsstufe, wenn die Erkenntnisse sich so weit verdichtet haben, dass ein finales Parklayout steht, werden die notwendigen Gutachten für die Genehmigung erarbeitet. Daher werden zum 30. Juni 2025 nicht alle Gutachten eingereicht, sondern voraussichtlich bis Ende des Jahres nachgereicht.

### Netzanschluss

Für die Planung des Netzanschlusses wurden erste Machbarkeitsstudien erstellt und es finden regelmäßige Planungsgespräche mit dem Netzbetreiber TransnetBW statt. Dabei wurden mögliche Trassenvarianten zum Anschluss an eine 380 kV-Leitung östlich des Altdorfer Waldes sowie mögliche Standorte für ein Umspannwerk evaluiert und werden nunmehr weiterentwickelt. Der Netzanschluss unterliegt einem eigenen Genehmigungsverfahren.



# Genehmigungsgrundlage – die hocheffiziente Windenergieanlage: N175/6.X von Nordex

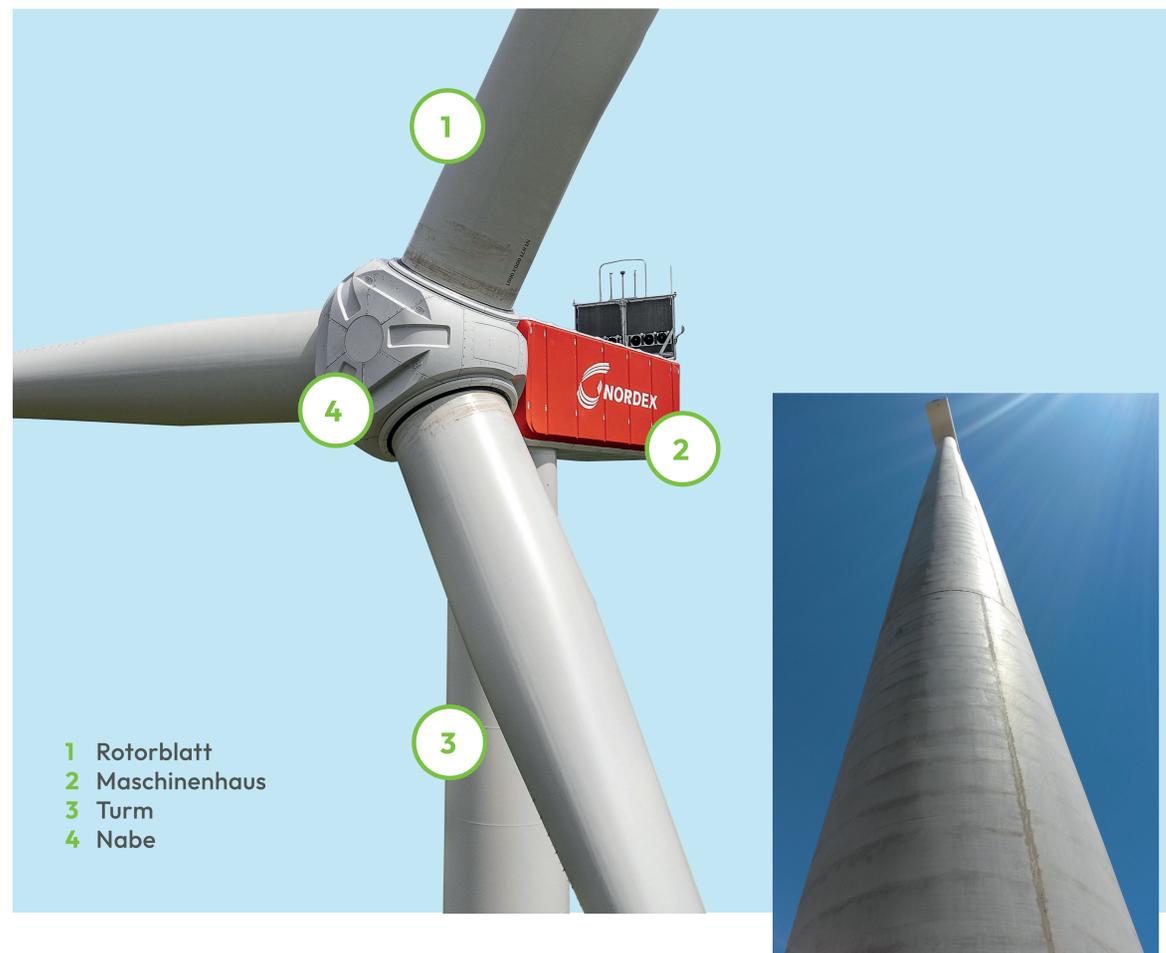
Im Zuge der Planung des Windparks Altdorfer Wald wurden neben dem initial in der Planung berücksichtigten Anlagentyp von VESTAS auf Basis der Marktentwicklung und der wachsenden Kenntnis über das Projektumfeld weitere Anbieter und Modelle geprüft und in die finale Entscheidung für den zu genehmigenden Anlagentyp einbezogen.

## Kriterien der Anlagenauswahl:

- Technische Ausstattung
- Mögliche Konditionen des Liefervertrags
- Mögliche Konditionen des Servicevertrags
- Standortbezogene Ertragskraft
- Erfahrung des Herstellers
- Nachhaltigkeitsfaktoren ESG: Environmental (E), Social (S) und Governance (G)

## Rahmendaten der Windenergieanlage N175/6.X

- Nennleistung: 6,8 MW
- Rotordurchmesser: 175 Meter
- Nabenhöhe: 179 Meter
- Gesamthöhe: 266,5 Meter
- Einschaltwindgeschwindigkeit: 3 Meter pro Sekunde
- Abschaltwindgeschwindigkeit: 20 Meter pro Sekunde
- Betriebsdauer: 25 Jahre, mit Option auf Verlängerung bis 35 Jahre
- Turm: voraussichtlich Beton-/Stahl-Hybridturm aus eigener Fertigung



## Bewährte DELTA4000-Technologie

Die N175/6.X gehört zur bewährten Delta4000-Baureihe von Nordex und wurde speziell für Standorte mit geringen bis mittleren Windgeschwindigkeiten entwickelt.

Dank ihres **großen Rotors** und **hoher Nabenhöhe** ist sie **besonders leistungsstark** – auch an windschwächeren oder topografisch anspruchsvollen Standorten, etwa in Waldgebieten.

**Mehr Energie bei weniger Wind**  
**Effizient – auch bei komplexem Gelände**  
**Leise – trotz gesteigerter Leistung**

Die Schallleistung bleibt in jeder Windklasse niedrig – bei gleichzeitig hoher Wirtschaftlichkeit.

## Hersteller Portrait – Wer ist Nordex

Die **Nordex Group** mit Hauptsitz in **Hamburg** zählt zu den international etablierten Herstellern von **Windenergieanlagen für die Onshore-Nutzung**. Das Unternehmen bietet ein umfassendes Portfolio, das von der Entwicklung und Produktion über die Errichtung bis hin zur Wartung von Windenergieanlagen reicht. Das Unternehmen beschäftigt rund 9.000 Mitarbeiter und produziert in Deutschland, aber auch in Spanien, Brasilien, Indien und Mexiko. Nordex setzt auf eine **CO<sub>2</sub>-arme Produktion**, recycelbare Komponenten und detaillierte Lebenszyklusanalysen, um die Klimabilanz seiner Windenergieanlagen kontinuierlich zu verbessern.



# Sorgfältig geplant, gesetzlich beschleunigt: Der Weg zur Genehmigung des Windpark Altdorfer Wald

Der Bau von Windenergieanlagen ist gesetzlich klar geregelt – vor allem, weil sie Auswirkungen auf Natur und Umwelt haben. Auch für den geplanten Windpark im Altdorfer Wald ist deshalb ein Antrag auf Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) erforderlich, welcher durch das Landratsamt Ravensburg bearbeitet und beschieden wird.

## Ziel und Gegenstand des Genehmigungsverfahrens:

- Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Einwirkungen zu schützen und dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen vorzubeugen
- Zusammenfassung verschiedener Genehmigungsverfahren, z. B. die Baugenehmigung



### 1. Vorbescheidverfahren (eingereicht zum 18.12.2024)

- Klärung von Einzelfragen
- keine rechtliche Möglichkeit, den geplanten Baubeginn vorzuziehen



### 2. Antrag nach § 6 WindBG – (Einreichung zum 30.06.2025)

- Möglichkeit zur Beschleunigung des Verfahrens
- ermöglicht Start des Genehmigungsverfahrens, wenn noch nicht alle Unterlagen vollständig sind



### 3. Hauptgenehmigungsverfahren nach BImSchG (Abschluss Unterlagen Nachreichung bis Ende 2025 – Eröffnung des Verfahrens)

- Umfassende Prüfung der Umweltverträglichkeit
- Öffentlichkeitsbeteiligung



# Verfahrensschritte des Hauptgenehmigungsverfahrens nach BImSchG in der Übersicht

## 1. Vorprüfung und Vollständigkeitsprüfung

### Genehmigungsantrag:

Auf Grundlage der Planungsarbeiten wird der Antrag (bereits auf Basis § 6 WindBG) zum 30.06.2025 bei der Genehmigungsbehörde, dem Landratsamt Ravensburg, eingereicht.

### Vorprüfung und Vollständigkeitsprüfung:

- Die Behörde prüft, ob die Unterlagen offensichtliche Mängel aufweisen.
- Es wird kontrolliert, ob alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.
- Diese Prüfungen sollen in der Regel innerhalb eines Monats abgeschlossen sein.

### Nachbesserungspflicht:

- Bei festgestellten Mängeln oder fehlenden Unterlagen muss der Vorhabenträger nachbessern und die Unterlagen ergänzen.

## 2. Beteiligung der Öffentlichkeit und öffentliche Auslegung

### Öffentliche Auslegung der Unterlagen:

- Erfolgt nach vollständiger Antragsprüfung.
- Dauer: vier Wochen in der Genehmigungsbehörde und in den betroffenen Gemeinden – analog und digital.
- Alle Interessierten (z. B. Anwohner, Unternehmen) können die Unterlagen einsehen.

### Einwendungsfrist:

- Während der Auslegung und zusätzlich zwei weiteren Wochen können Stellungnahmen und Einwendungen eingereicht werden.

### Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB):

- Behörden oder Organisationen, deren Aufgaben vom Projekt berührt werden (z. B. Naturschutz-, Forstbehörde, Daseinsvorsorge, betroffene Unternehmen, Umweltverbände).
- Die verfahrensführende Behörde fordert Stellungnahmen von allen TÖBs an.

### Stellungnahme des Vorhabenträgers:

- Im Anschluss reagiert der Vorhabenträger auf die eingegangenen Einwendungen und TÖB-Stellungnahmen.

## 3. Erörterungstermin

### Prüfung durch die Behörde:

- Behörde wertet eingegangene Stellungnahmen und Erwiderungen des Vorhabenträgers aus.
- Entscheidung, ob ein öffentlicher Erörterungstermin notwendig ist.

### Ablauf:

- Diskussion der relevanten Stellungnahmen und Erwiderungen im Rahmen eines öffentlichen Termins.
- Protokollierung des gesamten Termins.

### Bedeutung für das Verfahren:

- Protokoll und vorab eingereichte Stellungnahmen bilden die Grundlage für die endgültige Entscheidung der verfahrensführenden Behörde.

## 4. Behördlicher Bescheid

### Basis behördlicher Entscheidung zur Genehmigung:

- Schriftliche Stellungnahmen der Öffentlichkeit
- Erwiderungen des Vorhabenträgers
- Ergebnisse aus dem ggf. durchgeführten Erörterungstermin

### Bewertung aller Belange, insbesondere rechtliche Anforderungen:

- Umwelt- und Naturschutz
- Immissionsschutz
- Belange von Anwohnern, Gemeinden und anderen Betroffenen

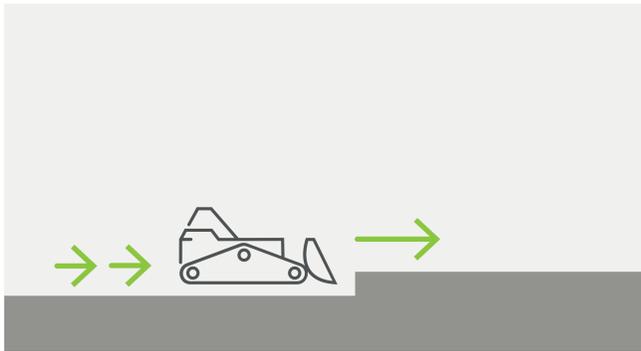
### Erteilung oder Ablehnung der Genehmigung:

- Die Genehmigung kann mit Auflagen verbunden sein.

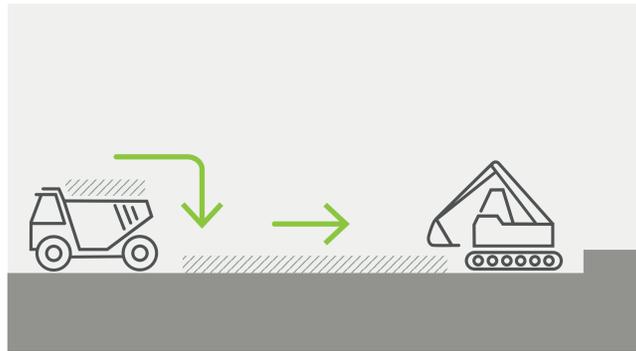


## Wie wird ein Windpark errichtet?

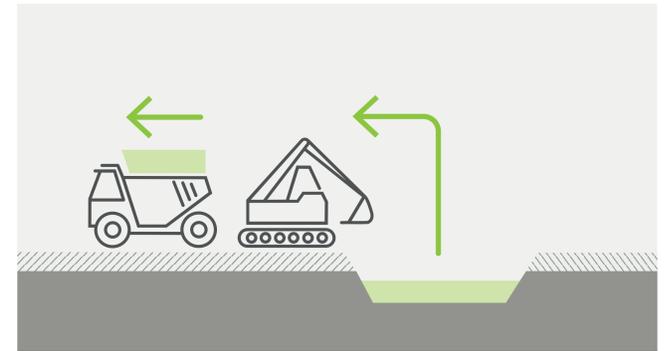
Die Bauphase eines Projektes wie des Altdorfer Waldes beginnt immer erst dann, wenn die zuständige Behörde eine entsprechende Genehmigung erteilt hat. Diese Genehmigung ist die entscheidende Grundlage für den Umfang und die konkrete Ausführung des Baus. Sie ist damit auch Grundlage für die Beschaffung der zu errichtenden Windenergieanlagen.



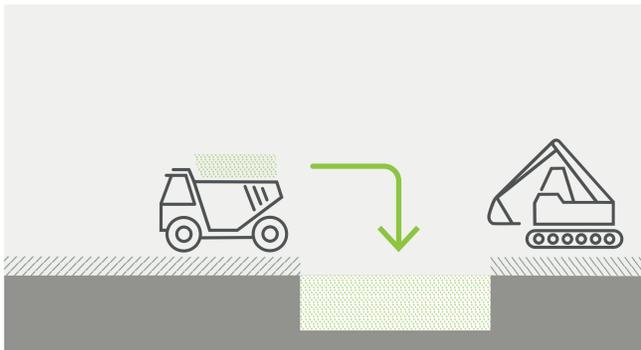
Aushub/Abschieben des Oberbodens



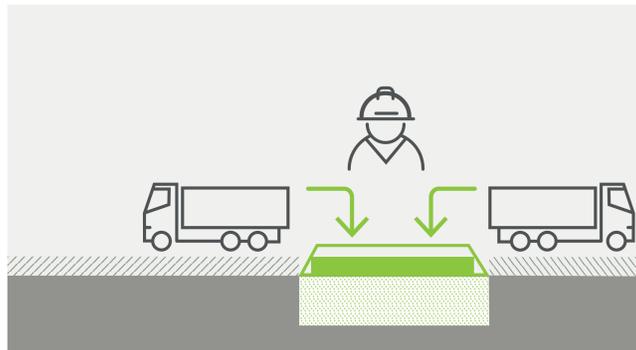
Einbau und Verdichtung von Schottertragschichten



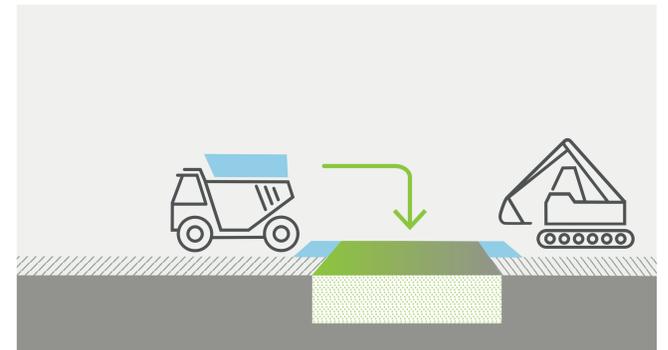
Aushub der Fundamentgruben für die späteren Windenergieanlagen



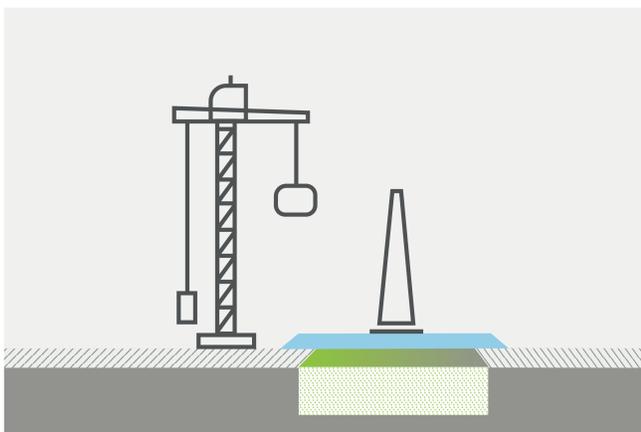
Herstellung einer Gründungsschicht



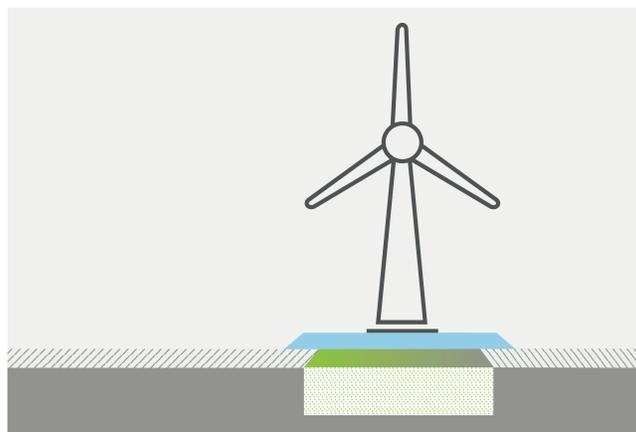
Herstellung einer Fundamentform



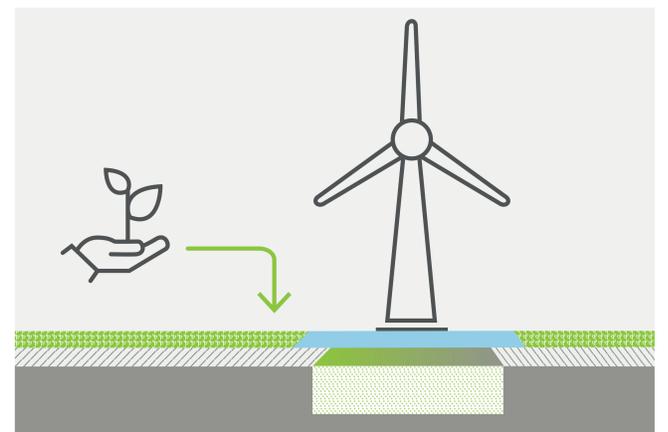
Abdeckung des Fundaments



Aufbau des Krans und Montage des Turms



Fertigstellung



Renaturierung

### Maßnahmen zur Minimierung von Einschränkungen

- Geschwindigkeitsbegrenzungen
- Baustellenbeschilderung
- zeitnahe Beseitigung von Verschmutzungen
- Bau außerhalb sensibler Brutzeiten
- Gestaffelte Bauweise in klar definierten Abschnitten
- Umweltfachliche Begleitung während der Bauzeit

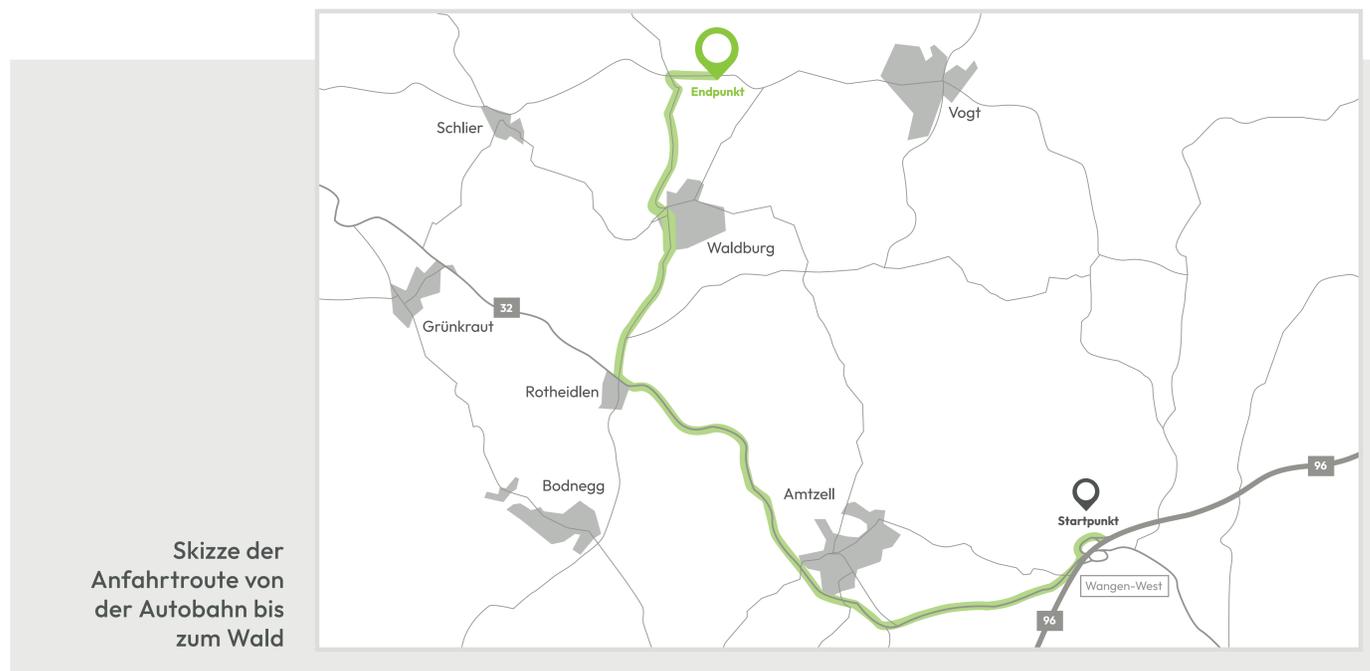


# Verkehrswegekonzept für Anlieferung der Windenergieanlagen

Um den Windpark zu errichten, braucht es an den Anlagenstandorten sowohl das entsprechende Baumaterial als auch die Komponenten der Windenergieanlagen. Um diese effizient anliefern zu können, wurden mehrere Varianten evaluiert und daraus resultierend ein Logistikkonzept erstellt. Dabei lag der besondere Fokus auf den Sondertransporten für entsprechend große Bauteile wie Rotorblätter, Maschinenhaus, Nabe, Turmsegmente und Antriebsstrang.

## Route bis zum Wald

Der Transport ist von der A96 über die B32 sowie die L326 und die L325 in den Wald vorgesehen. Insbesondere für die Rotorblätter ist geplant, dass diese zwischen Rotheidlen und Waldburg auf einen sogenannten Selbstfahrer umgeladen werden.



Skizze der Anfahrtroute von der Autobahn bis zum Wald

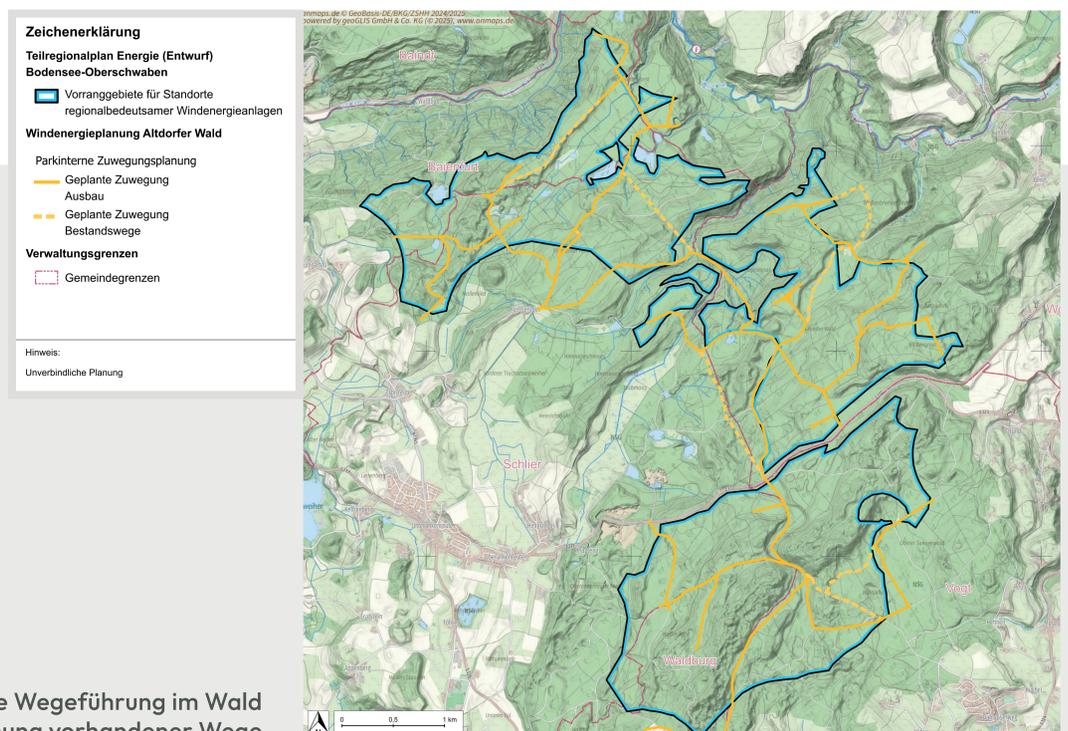


## Zuwegung im Wald

Die Windenergieanlagen werden selbstverständlich nicht alle zeitgleich errichtet werden. Dies liegt sowohl an Lieferrhythmen des Herstellers sowie der Verfügbarkeit von speziellen Arbeitsgeräten wie dem Selbstfahrer oder dem Spezialkran. Somit findet die Erschließung und Nutzung der Wege auch abschnittsweise statt.

## Zwischenlagerung am Wald

Über die L325 erfolgt die Zufahrt in den Wald. Direkt vor der Einfahrt in den Wald wird sich ein Zwischenlager befinden, wo Turmteile und Rotorblätter von bis zu 4 Windenergieanlagen parallel zwischen- und umgelagert werden. Die Verweildauer ist dabei so kurz wie möglich.



Konzept für die Wegeführung im Wald unter Einbeziehung vorhandener Wege



## Sicherheit beim Betrieb der Windenergieanlagen

Der sichere Betrieb der Windenergieanlagen im Altdorfer Wald hat für uns höchste Priorität. Bereits in der Planung, später beim Bau und vor allem im laufenden Betrieb achten wir konsequent darauf, dass alle technischen, gesetzlichen und sicherheitsrelevanten Vorgaben eingehalten werden.

Moderne Technik, gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen und kontinuierliche Überwachung sorgen dafür, dass mögliche Risiken frühzeitig erkannt und zuverlässig vermieden werden können.



### Keine Reflexion

- Rotorblätter und Türme sind matt lackiert
- Keine Gefahr durch Sonnenreflexionen

### Schall & Schatten

- Schall und Schattenwurf unterliegen strengen gesetzlichen Vorgaben
- Gutachten im Genehmigungsverfahren verpflichtend
- Grenzwerte nach Technischer Anleitung zum Schutz gegen Lärm und nach Bundes-Immissionsschutzgesetz
- Genehmigung nur bei Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte

### Brandschutz

- Sehr geringe Brandgefahr (< 0,1 % aller Anlagen)
- Blitzschutz durch Blitzableiter an den Rotorblättern und der Gondel
- Monitoring-Systeme & Automatische Löschsysteme
- Regelmäßige Wartungen und Kontrollen
- Brandschutzkonzept ist Teil des Genehmigungsantrags

### Eisabwurf/Eisfall

- Eiserkennungssysteme stoppen Anlage bei Eisbildung
- Rotorblätter können sicher festgestellt werden, um im Stillstand der Anlage möglichen Eisfall zu vermeiden

### Flugsicherheit

- Bedarfsgerechte Tages- und Nacht-kennzeichnung
- Orientierungshilfe für den Flugverkehr
- Gesetzlich vorgeschrieben für alle Anlagen

### Wartung

- Condition Monitoring System (CMS) zur Echtzeitüberwachung
- Fernwartung
- Regelmäßige Wartung durch Fachpersonal vor Ort

### Schutz vor Ölaustritt

- Ölauffangsysteme in der Gondel
- Elektronische Sicherheitssysteme erkennen Störungen frühzeitig
- Notabschaltung bei Bedarf möglich



# Mehrwert des Windpark Altdorfer Wald für die Region

Als Projektträger ist es uns wichtig, dass auch die Menschen vor Ort vom Windpark profitieren. Unser Ziel: Allen Bürgerinnen und Bürgern – unabhängig von Alter oder finanziellen Möglichkeiten – soll die Chance gegeben werden, einen echten Mehrwert aus dem Projekt zu ziehen.

Aktuell befinden wir uns noch in der Planungsphase. Das heißt: Wir tragen derzeit hohe Kosten und Risiken – eine konkrete Beteiligung ist daher im Moment noch nicht möglich. Erst wenn die

Planung abgeschlossen ist und das Landratsamt Ravensburg den Windpark genehmigt hat, können wir verlässlich sagen, wie hoch das Investitionsvolumen ausfällt und welche Erträge erwartet werden können.

Aber schon jetzt beschäftigen wir uns intensiv mit möglichen Beteiligungsmodellen. Dabei orientieren wir uns an marktüblichen und bewährten Konzepten – einige Beispiele stellen wir Ihnen hier vor.



## Skizze von marktüblichen Angeboten Vorteile für Kommunen

### + Gesetzliche Beteiligung (§6 EEG 2023)

- 0,2 Cent je erzeugter Kilowattstunde
- Rund 32.000 € jährlich pro Anlage
- Auszahlung an Kommunen im Umkreis von 2.500 Meter der Windenergieanlage
- Flexible Verwendung z. B. Gemeindeentwicklung, Jugend- & Seniorenarbeit, Vereine

### + Stromtarife für Anrainer

#### Bürgerstromtarif

- Vergünstigter Ökostrom für Haushalte vor Ort
- Auch ohne Kapital direkt profitieren

#### Industriestromtarif

- Regional erzeugter Grünstrom als Standortvorteil
- Gut für ansässige Unternehmen und klimafreundliche Produktion

### + Gewerbesteuerereinnahmen

- mindesten 90 Prozent der Gewerbesteuer verbleiben am Anlagenstandort (bei WAW werden es 100 Prozent sein)
- Ausschüttung ab Beginn der Gewinnerzielung (nach frühestens 8 bis 12 Jahren)

### + Beteiligung kommunaler Unternehmen

- Beteiligungsangebote für Stadtwerke oder kommunale Gesellschaften
- Voraussetzung: Beteiligungsfähigkeit der Kommune

### + Möglichkeiten für Bürgerinnen & Bürger

Wir möchten, dass auch Privatpersonen finanziell vom Windpark profitieren. Wir entwickeln daher Modelle, die es auch Privatpersonen ermöglichen, sich am Windpark zu beteiligen und am wirtschaftlichen Erfolg teilzuhaben. Diese befinden sich derzeit in Prüfung und sollen zur Betriebsaufnahme zur Verfügung stehen.

#### Sparbriefe

- Einmalanlage, feste Laufzeit & Zinsen
- Zusammenarbeit mit lokalen Banken
- Anlage fließt in die Finanzierung des Windparks

#### Nachrangdarlehen

- Laufzeit 5 bis 10 Jahre
- Höherer Zinssatz, da höheres Risiko
- Tilgung in Raten oder einmalig

#### Gesellschaftsrechtliche Beteiligung

- Beteiligung z. B. über Bürgerenergiegesellschaft
- Gewinnbeteiligung bei wirtschaftlichem Erfolg

### Wichtig!

Beteiligungsangebote können erst nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens konkretisiert werden. Wir informieren Sie frühzeitig und transparent über alle Möglichkeiten.

